

Ersatz für Amanda: Bürgermeisterin von Porta Westfalica freut sich über politischen Konsens

Sponsorensuche soll beginnen



EINE GIERSEILFÄHRE, SO WIE SIE ZWISCHEN VELTHEIM (STADT PORTA WESTFALICA) UND VARENHOLZ (GEMEINDE KALLETAL) FÄHRT, KÖNNTE EIN ERSATZ FÜR DIE AMANDA SEIN.

Von Andrea Berning

Bad OeynhausenerWB Geht es doch voran bei der Suche nach einem Ersatz für Amanda, der Weserfähre? Die Bürgermeisterin von Porta Westfalica, Anke Grotjohann, ist jedenfalls zuversichtlich, dass es eine Lösung für die fehlende Fährverbindung zwischen dem Großen Weserbogen und dem Bad Oeynhausener Ortsteil Rehme geben könnte. Dafür sei es aber gut, erst einmal politischen Konsens auf beiden Seiten der Weser zu demonstrieren, sagt Anke Grotjohann auf Anfrage dieser Zeitung. Deshalb begrüße sie es, dass das Thema – jeweils auf Antrag der FDP – in den kommunalen Gremien beider Städte behandelt werde. In Porta Westfalica hat der Ausschuss für Stadtentwicklung bereits vorgelegt und die Bürgermeisterin einstimmig beauftragt, sich um Ersatz für Amanda zu bemühen.

Es gibt auch schon Ideen bei der Sponsorensuche – denn nur aus öffentlichen Mitteln sei ein solcher Ersatz nicht zu beschaffen, so Anke Grotjohann.

Sparkasse kann sich Unterstützung vorstellen

Die Sparkasse Bad Oeynhausener-Porta Westfalica, deren Geschäftsgebiet sich auf beide Kommunen erstreckt, kann sich vorstellen, einer der notwendigen Sponsoren zu sein, bestätigte das Kreditinstitut am Freitag auf Anfrage.

Anke Grotjohann ist sich sicher, dass sich noch weitere Sponsoren finden lassen. Sie hoffe darauf, aus der Suche nach dem Amanda-Ersatz ein gemeinsames Projekt mit ihrem Amtskollegen aus Bad Oeynhausener zu machen. Die Wiederaufnahme der Fährverbindung sei „einer ihrer größten Wünsche“, so die Bürgermeisterin. „Wir schauen mit großen Augen nach drüben“, sagt sie: auf das Rehmer Ufer, das gerade durch die Erweiterung des Weserradwegs aufgewertet wurde.

Eine Wiederaufnahme der Fährverbindung – am besten mit einer Gierseilfähre wie zwischen Veltheim und Varenholz – erschließe die touristischen Highlights von Bad Oeynhausen wieder für die Portaner und die Urlauber auf dem Campingplatz am Großen Weserbogen.

Für Anke Grotjohann ist die Gierseilfähre die einzige mögliche Alternative, weil für sie kein Kapitänspatent nötig sei. Die in Veltheim nutze sie regelmäßig. „Machen wir uns nichts vor“, sagt die Bürgermeisterin: Solch eine Perle wie Peter Wartenberg, den verstorbenen Amanda-Kapitän, werde man nicht wiederfinden.
